

Inhalt

AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN & PREISE	2
DGU	2
Europäische Union	7
Andere Drittmittel	8
 FÖRDERPROGRAMME	 12
 MELDUNGEN	 14
 <i>AuF-Workshop-Programm 2012</i>	 <i>16</i>
<i>AuF-Symposium 2012</i>	<i>17</i>



Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

herzlich willkommen zum DGU-Newsletter
Forschung **Februar** 2012.

Die vorliegende Broschüre resümiert wie
gewohnt aktuelle Informationen zu
urologisch relevanten Forschungsmitteln,
Stipendien, wissenschaftlichen Preisen
und Förderprogrammen. Die einzelnen
Angebote sind in den Rubriken gemäß
den ausschreibenden Förderinstitutionen
kategorisiert und nach Deadlines sortiert.

Hinter der Rubrik *Meldungen* finden Sie
auf den letzten Seiten Hinweise auf die
aktuellen AuF-Workshops sowie auf das
kommende Symposium „Urologische
Forschung der DGU“ im November 2012
in Berlin.

Mit besten Grüßen

Ihr



Redaktion und Layout:

Dr. Christoph Becker
Forschungskordinator der DGU

cbecker@dgu.de

Tel.: 0211 – 516096 30

Ausschreibungen, Stipendien & Preise

DGU

Charles Huggins-Stipendium 2012

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. lobt in Kooperation mit dem Sponsor Ferring Arzneimittel GmbH im Jahr 2012 zum zweiten Mal das Charles Huggins-Stipendium aus. Mit diesem Kurzzeitstipendium sollen junge, klinisch tätige Urologinnen und Urologen für einen Zeitraum von 4 Monaten von ihren klinischen Pflichten entbunden werden, um sich an einer ausgewiesenen Forschungsinstitution im Ausland auf dem Gebiet der Erforschung des Prostatakarzinoms weiterzubilden und neueste Methoden und Techniken zu erlernen.

Das Stipendium ist mit 10.000 EURO dotiert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Projekt-
skizze und Beschreibung der gastge-
benden Einrichtung sind als pdf-Datei an
die Adresse: cbecker@dgu.de zu richten.

Deadline: 01. Mai 2012

Weitere Informationen:

www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/CH-Stipendium.pdf

Nachwuchsförderung im Rahmen der 64. DGU-Jahrestagung 2012

Die Besten für die Urologie

Mit diesem Förderprogramm will die DGU Medizinstudenten die klinische und wissenschaftliche Attraktivität des Faches Urologie vermitteln. Bewerben können sich Studenten im klinischen Studienabschnitt mit sehr guten Leistungen oder herausragenden Aktivitäten im Bereich der Urologie, z.B. im Rahmen einer gegenwärtig laufenden Urologischen Promotionsarbeit.

Das Stipendium beinhaltet eine zweitägige Reise zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie 2012 in Leipzig. Die Ausschreibung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Fachschaften der Deutschen Universitätskliniken in Kooperation mit Kontaktdozenten der einzelnen Urologischen Kliniken.

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Stellungnahme des Kontaktdozenten bitte per Email an nachwuchsfoerderung@dgu.de.

Deadline: 01. Mai 2012

DGU-Promotionspreis

Mit diesem Förderprogramm wird jährlich eine herausragende Urologische Promotionsarbeit des letzten Jahres ausgezeichnet. Der DGU-Promotionspreis ist mit 1.000 EURO und einem Reisestipendium zum DGU-Jahreskongress 2012 in Leipzig dotiert. Die

Ausschreibung erfolgt über die DGU und die Deutschen Urologischen Universitätskliniken.

Bewerbungsschreiben nebst der Promotionsarbeit, des Gutachtens des Doktorvaters und einer Bestätigung der Annahme der Arbeit im Jahr 2011 mit Angabe der Note durch das Dekanat bitte per Email an nachwuchsfoerderung@dgu.de.

Deadline: 01. Mai 2012

Rudolf Hohenfellner-Preis (ehemals *Science Around Thirty*)

Mit diesem Förderprogramm wird jungen, herausragenden urologischen Wissenschaftlern (Medizinern) im Alter von maximal 35 Jahren die Möglichkeit zur Präsentation ihrer Forschungsschwerpunkte und -ergebnisse im Rahmen eines Übersichtsreferates auf dem DGU-Jahreskongress 2012 in Leipzig gegeben.

Jeder Referent wird mit einer Urkunde und 2.000 EURO ausgezeichnet. Die Ausschreibung erfolgt über die Deutschen Urologischen Universitätskliniken. Die Referenten werden über ein Bewerbungsverfahren ermittelt.

Bewerbungsschreiben mit Titel des geplanten Referates, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis mit Angabe der Impact-Faktoren und Angabe zu den abgeschlossenen und laufenden Drittmittelprojekten, an denen der Bewerber beteiligt ist, bitte per Email an nachwuchsfoerderung@dgu.de.

Deadline: 01. Mai 2012

Maximilian Nitze-Preis

Der Maximilian Nitze-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die Deutsche Gesellschaft für Urologie für herausragende wissenschaftliche Leistungen der experimentellen oder klinischen Urologie vergibt. Eingereicht werden können Habilitationsschriften, unpublizierte Originalarbeiten und Originalarbeiten, die nach dem letztjährigen DGU-Kongress zur Publikation eingereicht wurden. Im letzteren Fall muss den Bewerbungsunterlagen die Bestätigung eines Manuskripteingangs durch die jeweilige Zeitschrift beiliegen.

Über die Vergabe entscheidet eine Jury. Der Preis ist dotiert mit 15.000 EURO.

Deadline: 15. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=309>

Forschungspreis Prostatakarzinom

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom sollen hervorragende wissenschaftliche Forschungsvorhaben, die sich mit Fragen zur Entstehung, Diagnostik und/oder Therapie des Prostatakarzinoms beschäftigen, gefördert werden. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis.

Zur Bewerbung um den Forschungspreis Prostatakarzinom sind Wissenschaftler bis zum einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt. Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein. Für den Antrag ist ein Projektplan zu erstellen. Dieser enthält die Ziele, Methoden und Ressourcen sowie eine Zeitplanung und eine Zusammenfassung des Forschungsprojekts. Außerdem sind Angaben über die Qualifikation des Projektleiters erforderlich. Der Projektplan kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden: Die Zusammenfassung muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

Folgende Unterlagen sind in Dateiform an den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie (info@dgu.de) einzureichen:

- Anschreiben mit vollständiger Adresse des Bewerbers
- Darstellung und Erläuterung des Projektplans inkl. einer Zusammenfassung in deutscher Sprache (Umfang etwa fünf Seiten)
Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss durch den Initiator der Arbeit der Eigenanteil des Bewerbers begründet werden)

- Eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht ist oder wird
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis

Nur die komplette Einsendung der o.g. Unterlagen berechtigt zur Teilnahme. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Der Preis ist mit 10.000 EURO dotiert.

Deadline: 15. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=309>

Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie

Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler (Alter bis 45 Jahre) in den Fachgebieten Urologie und Onkologie für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben. Alle eingereichten Arbeiten müssen bis zum Zeitpunkt der Bewerbung in einer Fachzeitschrift mit Peer-Review veröffentlicht oder zur Veröffentlichung akzeptiert worden sein oder als Vortrag bzw. Poster bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Der Preis beinhaltet ein zweck- und namensgebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Der Preis ist insgesamt dotiert mit 7.500 EURO

Deadline: 15. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=309>

Wolfgang Mauermayer-Preis

Der Wolfgang Mauermayer-Preis wird in Erinnerung an den Münchner Urologen Prof. Dr. med. Wolfgang Mauermayer verliehen an urologisch tätige Wissenschaftler, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie (BPH), deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich besonders ausgezeichnet haben.

Der Preis ist dotiert mit 5.000 EURO.

Deadline: 15. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=309>

Wolfgang Knipper-Preis

Der Wolfgang Knipper-Preis wird in Erinnerung an den Hamburger Urologen Prof. Dr. med. Wolfgang Knipper an urologisch tätige Schwestern und Pfleger, die sich auf dem Gebiet der urologischen Fort- und Weiterbildung des Pflege- und Assistenzpersonal engagiert haben, verliehen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury. Der Preis wird auf der DGU-Jahrestagung 2012 überreicht. Der Preis ist mit 3.000 EURO dotiert.

Deadline: 15. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgu-kongress.de/index.php?id=309>

Seminare zum 7. EU-Rahmenprogramm

Die DGU fördert die Teilnahme an Seminaren des EU-Büros des BMBF für künftige EU-Antragsteller/innen.

Eine Veranstaltungsreihe richtet sich an Wissenschaftler mit keinen oder nur geringen Kenntnissen zum EU-Rahmenprogramm. Eine zweite Reihe adressiert Forscher, die sich bereits in der Vorbereitungsphase der Antragstellung befinden. Hier besteht auch die Möglichkeit, eigene Exposés im Rahmen des Seminars zu diskutieren.

Die DGU möchte mit dieser Fördermaßnahme die Beantragung urologischer Projekte bei der EU anregen und unterstützen.

Ausgeschrieben sind Teilnahmegebühren und Fahrtkosten.

Nächste Termine „7. RP für Einsteiger“:

- **09./10. Mai 2012**, BMBF, Bonn
(Anmeldung voraussichtlich ab dem **20. März 2012** möglich)

Nächste Termine „7. RP für Antragsteller“:

- **07./08. März 2012**, BMBF, Bonn,
(Anmeldung seit **24. Januar 2012** möglich)

Weitere Informationen:

"Einsteiger"-Seminare

<http://www.eubuero.de/seminar-einstieg.htm>

"Antragsteller"-Seminare

<http://www.eubuero.de/seminar-antrag.htm>

Europäische Union

Advanced Grants 2012 (AdG-2012)

Am 16. November 2011 hat der ERC die fünfte Ausschreibung der „Advanced Grants“ veröffentlicht.

Die Anträge müssen am Tag der Deadline jeweils bis 17:00:00 Uhr Brüssler Zeit eingereicht werden. Das elektronische Einreichungssystem EPSS steht zur Verfügung.

Im Vergleich zur vorangegangenen Ausschreibung ergeben sich insbesondere folgende Änderungen:

- Das Scientific Leadership Profile fällt weg; Antragstellende müssen zu Ihrem Profil daher nur den CV und den Track Record ausfüllen
- Es gibt keine Co-Investigator-Projekte mehr
- Es können bis zu drei Gutachter/innen ausgeschlossen werden (Angabe im A1-Formular)

Alle relevanten Dokumente finden Sie auf der NKS ERC Website im Bereich Dokumente.

Deadline (Bereich Life Sciences):

14. März 2012

Weitere Informationen:

<http://www.eubuero.de/erc-adg.htm>

Kofinanzierung von regionalen, nationalen und internationalen Stipendienprogrammen (COFUND)

Mit dem Programm **Marie Curie COFUND** unterstützt die Europäische Kommission sowohl bestehende als auch neue regionale, nationale und internationale Fellowshipprogramme, die den Zielen der Marie Curie Individual Fellowships entsprechen. Die Fördermaßnahme richtet sich an öffentliche Einrichtungen, Forschungseinrichtungen und Forschungsfördereinrichtungen, die Fellowshipprogramme für erfahrene Wissenschaftler/innen ("Experienced Researchers", d.h. in der Regel Postdocs) anbieten.

Anforderungen

Es soll mindestens einer der drei Fellowshiptypen genutzt werden:

- Forschungsaufenthalte in Drittstaaten (möglichst mit obligatorischer Rückkehrphase in Europa)
- Forschungsaufenthalte in EU-Mitgliedstaaten/Assoziierten Staaten für Wissenschaftler/innen aus EU-Mitgliedstaaten/Assoziierten und Drittstaaten
- Reintegration von Wissenschaftlern/innen aus EU-Mitgliedstaaten/Assoziierten Staaten, die mindestens 3 der letzten 4 Jahre in einem Drittstaat geforscht haben

Finanzielle Aspekte

Die EU fördert die Fellowshipprogramme mit 40% der zusätzlichen Fellowshipkosten (inklusive Gehalt, Reisekosten, indirekte Kosten etc.), wobei die maximale Fördersumme pro Einrichtung 10 Mio. EUR beträgt. Dabei soll die EU-Förderung das bestehende Stipendienbudget der

teilnehmenden Einrichtung ergänzen und auf keinen Fall ersetzen. Die Förderdauer beträgt 2 bis 5 Jahre.

Antragsverfahren

Anträge für diese Förderlinie können online über das "Electronic Proposal Submission System" (EPSS) bei der Europäischen Kommission zu festgelegten Ausschreibungsfristen gestellt werden.

Deadlines: je nach Förderart zwischen Januar und April 2012

Details unter

<http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-93/>

Weitere Informationen:

http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-258/993_read-663/

Andere Drittmittel

Deutsche Krebshilfe: Stiftungsprofessur Kliniknahe Onkologische Grundlagenforschung

Mit diesem Förderinstrument möchte die Deutsche Krebshilfe im Sinne einer Strukturmaßnahme herausragend qualifizierte Wissenschaftler, die auf innovativen Gebieten der kliniknahen onkologischen Grundlagenforschung bzw. der klinischen Krebsforschung tätig sind, fördern.

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte mit Herrn Dr. Serwe in Verbindung:

serwe@krebshilfe.de.

Deadline: 19. März 2012

Weitere Informationen:

<http://www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html>

Galenus-von-Pergamon-Preis - Grundlagenforschung 2012

Die Springer Medizin ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft stiftet den Galenus-von-Pergamon-Preis Deutschland. Er wird von einem unabhängigen Preiskollegium verliehen.

Der Preis in Form einer Medaille und zusätzlich 10.000 EURO würdigt eine Forschungsleistung in der klinischen und/oder experimentellen Pharmakologie, die für den Fortschritt auf dem Gebiet der Arzneimittel- oder Diagnostika-Forschung wegberetend ist. Er kann in Deutschland tätigen Forschern oder Forschergruppen verliehen werden, die ihre Forschungsleistung überwiegend in Deutschland an einer Forschungsinstitution, in einer wissenschaftlichen Einrichtung, (z.B. im universitären Sektor), aber außerhalb der pharmazeutischen Industrie erbracht haben. Die der Bewerbung zugrunde liegende primäre Veröffentlichung der wissenschaftlichen Arbeit darf nicht älter als 3 Jahre sein.

Die Preisträger werden auf der Grundlage einer Ausschreibung, die in Medien von Springer Medizin zu veröffentlichen sind, gemäß den nachstehenden, allein maßgeblichen Bestimmungen ermittelt.

Deadline: 30. April 2012

Weitere Informationen:

http://www.springerfachmedien-medicin.de/Ausschreibung_Grundlagenforschung/

Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin 2012

Der VIII. Innovationskongress der deutschen Hochschulmedizin schreibt den Innovationspreis der deutschen Hochschulmedizin 2012 aus.

Der Innovationspreis 2012 wird gestiftet von Firma Roche Diagnostics Deutschland und ist mit einer Preissumme von 10.000 EURO dotiert. Der Preis wird im Rahmen des VIII. Innovationskongresses der deutschen Hochschulmedizin am 28. Juni 2012 in Berlin verliehen.

Ziel ist, die Bedeutung der Forschung in der Hochschulmedizin am Standort Deutschland zu stärken. Ausgezeichnet werden wissenschaftliche Arbeiten eines Nachwuchsforschers aus der gesamten Hochschulmedizin in den Bereichen:

- Grundlagenforschung
- Klinische Forschung
- Translationale Forschung

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer in den Jahren 2009 bis 2012 veröffentlichten Arbeit. Die eingesandten Arbeiten werden zur Begutachtung einem Preisrichterkollegium vorgelegt, das die besten Arbeiten auswählt. Danach entscheidet der Beirat des VIII. Innovationskongresses über die Preisvergabe.

Deadline: 01. Mai 2012

Weitere Informationen:

<http://www.uniklinika.de/vud.php/aid/1162/cat/290>

Nils-Alwall-Preis 2012

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt erneut den Nils-Alwall-Preis aus, der zur Förderung und Auszeichnung herausragender klinischer Wissenschaftler auf dem Gebiet der Klinischen Nephrologie (einschließlich Dialyseverfahren, sonstige extrakorporale Eliminationsverfahren und Nierentransplantation) und Hypertensiologie dient.

Der Preis ist mit 10.000 EURO dotiert und kann unter maximal zwei Bewerbern aufgeteilt werden. Bewerber, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Folgende Unterlagen werden per Email an die Adresse gs@dgnf.eu erbeten:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf(tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der entsprechenden Veröffentlichung(en)
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, Methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung

Deadline: 11. Mai 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgnf.eu/ueberuns/preise-und-stipendien/preise-stipendien-der-deutschen-gesellschaft-fuer-nephrologie/#c79>

Hans-U.-Zollinger-Forschungspreis 2012

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt diesen Preis zur Förderung und Auszeichnung hervorragender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Immunologie der Nierenerkrankungen und Nierentransplantation aus. Der Preis wird ermöglicht durch eine Stiftung der Firma Roche Pharma AG.

Der Preis, der unter maximal zwei Bewerbern aufgeteilt werden kann, ist mit 5.000 EURO dotiert. Bewerber sollten nicht älter als 45 Jahre sein und können entweder vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

Folgende Unterlagen werden per Email an die Adresse gs@dgnf.eu erbeten:

- Wissenschaftlicher Lebenslauf (tabellarisch)
- Publikationsverzeichnis
- Sonderdrucke der fünf wichtigsten Veröffentlichungen
- Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, mit der die Bewerbung für den Preis angestrebt wird (maximal 2 DIN A4-Seiten), gegliedert nach: Hintergrund und Stand der Forschung, Fragestellung, Methodischer Ansatz und zentrale Befunde sowie deren Bedeutung.

Deadline: 11. Mai 2012

Weitere Informationen:

<http://www.dgnf.eu/ueberuns/preise-und-stipendien/preise-stipendien-der-deutschen-gesellschaft-fuer-nephrologie/#c82>

Promotionspreis der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie

Die auszuzeichnende Arbeit soll aus dem Gebiet der antiinfektiven Therapie, Prophylaxe oder ihren Grundlagen (Pharmakologie, Toxikologie, Resistenzmechanismen, Resistenzepidemiologie, Wirt-Erreger-Beziehung) stammen. Der Preis wird für aktuelle Promotionsarbeiten gewährt, deren Ergebnisse ganz oder in Teilen entweder in einer wissenschaftlichen Zeitschrift publiziert oder dort zur Publikation akzeptiert wurden.

Zielgruppe sind junge Wissenschaftler der Medizin, Biologie, Pharmazie oder Chemie. Es werden insgesamt drei Preise à 2.500 EURO vergeben.

Die Anträge sind mit einem kurzen Referat und Lebenslauf des Autors sowie der Publikation in fünffacher Ausfertigung an den Wissenschaftlichen Sekretär der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie einzureichen:

Paul-Ehrlich-Gesellschaft für
Chemotherapie e. V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Michael Kresken
Campus Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Von-Liebig-Straße 20
D-53359 Rheinbach

Deadline: 30. Juni 2012

Weitere Informationen:

<http://www.p-e-g.org/econtext/promotionspreis>

Förderprogramme

Details der Förderprogramme finden Sie unter den angegebenen Links sowie auch auf unserer Forschungs-Homepage:

<http://www.dgu-forschung.de/programme.html>

DFG

Sachbeihilfe, Eigene Stelle und Rotationsstelle für Ärztinnen und Ärzte

Individuelle Förderung von Forschungsvorhaben

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/sachbeihilfe/index.html>

DFG-Forschungsstipendien

Bis zu 2-jährige Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland plus Sach- & Reisemittelzuschuss

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/index.html>

Emmy Noether Stipendien

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für erfahrene Post-Docs

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/index.html

Heisenberg-Stipendien

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt & eigener Stelle für Habilitierte (Heisenberg-Professur)

Keine Antragsfristen

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/heisenberg/index.html>

Reinhart Koselleck-Projekte

Bis zu 5-jährige Förderung von innovativen, „risikobehafteten“ Projekten

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart_koselleck_projekte/index.html

NIH/DFG Research Career Transition Awards Program

Förderung von Projekt & eigener Stelle: 2/3 Jahre in USA plus 2/3 Jahre in Deutschland

Nächste Deadline: 31. März 2012

http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih_dfg/index.html

Internationale Kooperationen

Förderung von Auslandsreisen, Gastaufenthalten & bilateralen Workshops

Keine Antragsfristen

http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/aufbau_internationaler_kooperationen/index.html

Deutscher Akademischer Austausch-Dienst (DAAD)

Förderung von Kongressreisen ins Ausland

Keine Antragsfristen

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/16711.de.html>

Deutsche Krebshilfe

Einzelprojekte

Förderung kliniknaher onkologischer Grundlagenforschung; Sach-, Personal- & Reisemittel – auch eigene Stelle

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/grundlagenforschung.html>

Verbundprojekte

3-6-jährige Förderung interdisziplinärer, onkologischer Projekte; Sach-, Personal- & Reisemittel

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/grundlagenforschung.html>

Klinische Studien

Förderung von nicht-kommerziellen Krebstherapie-Studien

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/krebs-therapiestudien.html>

Versorgungsforschung

Förderung innovativer Versorgungsleistungen onkologischer Patienten

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/versorgungsmassnahmen.html>

Krebs-Früherkennung

Förderung Maßnahmen zur Früherkennung onkologischer Erkrankungen

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/85.html>

Leitlinien-Programm Onkologie

Förderung der Leitlinienentwicklung und -fortschreibung im Bereich der Onkologie (in Kooperation mit AWMF und DKG)

Keine Antragsfristen

<http://www.krebshilfe.de/leitlinien-programm.html>

<http://www.leitlinienprogramm-onkologie.de>

Mildred-Scheel

Doktorandenprogramm

1-2 semestrige Förderung experimenteller Doktorarbeiten in einem ausgewiesenen Gastlabor; Stipendium & Sachmittel

Nächste Deadline: 13. Februar 2012

<http://www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html>

Mildred-Scheel

Postdoktorandenprogramm

Bis zu 2-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor; Stipendium, Reise- & Sachmittel

Nächste Deadline: 19. März 2012

<http://www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html>

Max-Eder-

Nachwuchsgruppenprogramm

4-7-jährige Forschungsaufenthalte in einem Gastlabor zum Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe; Personal-, Sach- & Reisemittel – auch eigene Stelle

Nächste Deadline: 19. März 2012

<http://www.krebshilfe.de/nachwuchsfoerderung.html>

Wilhelm Sander-Stiftung

Projektförderung

Sach-, Personal- & Reisemittel für onkologische, klinisch-experimentelle Forschungsprojekte

Keine Antragsfristen

www.sanst.de

Meldungen

Fasten erhöht die Wirksamkeit von Chemotherapeutika

Wissenschaftler der University of Southern California in Los Angeles untersuchten die Auswirkungen von Nahrungsentzugsstress auf die Sensibilität von Tumorzellen gegenüber Chemotherapeutika. Dabei wurden an verschiedenen Krebsformen erkrankte Mäuse sowie deren Zellen untersucht und dabei analysiert, wie sie auf kurze, intensive Fastenperioden und dabei verabreichte Chemotherapeutika reagieren. Es zeigte sich, dass Medikamente besonders gut wirken, wenn die Zellen ausgehungert sind. So konnte die Chemotherapie beispielsweise Neuroblastome bei den Mäusen deutlich häufiger und langfristiger eindämmen, wenn die Mäuse vor und nach der Behandlung keine Nahrung zu sich nehmen durften.

Normale Zellen regulieren bei Nährstoffmangel verschiedene Zellprozesse herunter, die etwa für Wachstum und Teilungsvorgänge notwendig sind. Diese stressbedingte Reaktion fällt bei Tumorzellen genau gegensätzlich aus: Diese reagieren in Mangelsituationen sogar mit stärkerem Wachstum und erhöhter Genreplikation. Damit verbrauchen diese Zellen die Energiereserven umso schneller und sind zudem besonders anfällig gegenüber Chemotherapeutika, die oxidativen Stress verstärken und irreparable DNA-Schäden verursachen. Der

synergistische Effekt von Nährstoffmangel und Chemotherapeutikum verzehnfachte entsprechend auch die Wirkung auf Tumorzellen in den beschriebenen Zellkulturversuchen.

Ob eine Übertragung der Erkenntnisse aus den Mausversuchen auch auf den Menschen möglich ist, müssen zukünftig erst kontrollierte klinische Studien zeigen.

Weiterlesen:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22323820>

Physiotherapie verkürzt die Zeit der Inkontinenz nach Prostata-OP

In einem systematischen Review analysierten Wissenschaftler der Deutschen Sporthochschule Köln 25 randomisierte, kontrollierte klinische Studien mit insgesamt über 2.500 Prostatakarzinompatienten zu Wirksamkeit von Physiotherapietraining auf das Kontinenzverhalten nach radikaler Prostat-ektomie. Demnach belegen die Studien, dass ein gezieltes Schließmuskel- und Beckenbodentraining das Risiko und die Dauer einer Inkontinenz post-OP signifikant senkt.

Patienten mit regelmäßigem Training konnten die Parameter Inkontinenz, Fatigue, Muskelkraft, Lebensqualität und Fitness signifikant gegenüber Patienten ohne Training verbessern. Dabei gilt, je früher ein Patient mit den Übungen beginnt, desto besser verläuft die Regeneration. Daher sollte bereits schon 2 Tage nach Entfernung des Katheters mit dem Training begonnen werden. Das angestrebte Therapieziel Kontinenz wird nach der vorliegenden Studienlage allerdings oft erst nach etwa 6 Monaten regelmäßigen Trainings erreicht.

Die Autoren unterstreichen den therapeutischen Vorteil professionell angeleiteter Physiotherapie gegenüber selbständig durchgeführten Übungen. Zur Wirksamkeit weiterer Therapiemethoden, wie Biofeedback oder Elektrostimulation, konnten die Wissenschaftler noch keine Angaben machen. Auch bezüglich der Übungsauswahl im Hinblick auf die Effektivität seien weitere Untersuchungen nötig.

Weiterlesen:

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/21989678>

Hormonausscheidung als mögliche Alternative zu Hormonablation?

Bei einem neuen therapeutischen Ansatz bei Prostata- und Mammakarzinom könnten Enzyme, die für den Abbau lipophiler Zellinhaltsstoffe zuständig sind, eine entscheidende Rolle spielen. Die UDP-Glykosyltransferasen sind in der Lage, fettlösliche Substanzen zu hydrophilisieren und dadurch ausscheidbar zu machen. Diese Eigenschaft wollen Forscher der Flinders University in Adelaide nun für die Steroidhormone Testosteron und Östrogen ausnutzen.

In ihrer Studie möchten die Forscher Möglichkeiten untersuchen, wie die endogene Expression von insgesamt fünf UGT-Enzymen in den Tumorzellen selbst gesteigert werden kann. Durch eine Konzentrationserhöhung der Enzyme soll eine dauerhafte Absenkung der Konzentration der Steroidhormone und dadurch eine Unterdrückung des Hormonbedingten Wachstums von Prostata- bzw. Mammakarzinomzellen erzielt werden.

Weitere Informationen:

<http://www.flinders.edu.au/medicine/sites/clinical-pharmacology/research-home/drug-and-xenobiotic-metabolism.cfm>



Programmdetails entnehmen Sie bitte unserer Broschüre *Workshops 2012*:

Flyer-Download:

http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDb/PDF/Flyer_Workshops_2012_web.pdf

Workshop-Programm 2012

In 2012 bietet die AuF 5 inhaltlich und konzeptionell neu gestaltete Kurse an.

Anmeldungen werden bis jeweils 6 Wochen vor Kursbeginn über das *online-Formular* erbeten:

Online-Anmeldung:

<http://auf-workshops.dgu.de>

Workshops 2012

AKADEMIE der Deutschen Urologen
CME-zertifizierte Intensivkurse*

Good Laboratory Practice
Basistechniken und Qualitätsmanagement im Labor
Montag 23. bis Mittwoch 25. Januar 2012
Kursleitung: Prof. Dr. Gerhard Unteregger, Klinik für Urologie, Homburg/Saar

Clinical Outcome Research
Von der Datenbank zur Publikation
Donnerstag 08. bis Samstag 10. März 2012
Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Rahnenführer & JProf. Dr. Uwe Ligges, Fakultät Statistik, Dortmund

In-situ Hybridisierung
Nachweis genomischer Veränderungen im humanen Gewebe
Donnerstag 28. bis Samstag 30. Juni 2012
Kursleitung: Prof. Dr. Sven Perner, Institut für Pathologie, Bonn

Quantitative PCR
Methodische Aspekte und Anwendung in der Tumorforschung
Mittwoch 10. bis Freitag 12. Oktober 2012
Kursleitung: PD Dr. Susanne Füssel, Klinik für Urologie, Dresden

Epigenetische Analytik
Methoden zur Charakterisierung des Kernchromatins
Montag 19. bis Mittwoch 21. November 2012
Kursleitung: Prof. Dr. Klaus Steger, Klinik für Urologie, Gießen

Info & Anmeldung
DGU-Forschung
<http://auf-workshops.dgu.de>

* voraussichtlich 26-28 CME-Punkte je Kurs



Symposium 2012



4. Symposium

Urologische Forschung

der Deutschen Gesellschaft für Urologie

**Individualisierte Medizin
Möglich, sinnvoll, machbar?**

Berlin 2012



In Kooperation mit
der Arbeitsgemeinschaft Uropathologie
der Deutschen Gesellschaft für Pathologie



8. bis 10. November 2012
Kaiserin-Friedrich-Haus

<http://auf-symposium.dgu.de>